

ÖGHT Kurs
**„Faszinierende Faszien-
ein Gewebe, das alles umgibt, ergänzt, begrenzt & verbindet“**

Datum: 16. – 18. April 2027

Kursort: Haus der Begegnung der Diözese Innsbruck
Rennweg 12
6020 Innsbruck
<https://hdb.dibk.at>

Kurszeiten: 9.00 – 17.00 Uhr

Referentinnen: Nicole Koza, MPH, zert. HT/ ÖGHT
Johanna M. Passer, BSc, zert. HT/ ÖGHT



N. Koza



J.M. Passer

Nicole Koza ist Ergo- und Physiotherapeutin sowie zertifizierte Handtherapeutin/ÖGHT. Seit über 20 Jahre beschäftigt sie sich in Fort- und Weiterbildungen mit ergo- und physiotherapeutischen Problemstellungen aus der Handchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie und arbeitet freiberuflich in ihrer Praxis in Hall/Tirol. Neben ihrer freiberuflichen Tätigkeit engagiert sie sich in der Aus- und Weiterbildung im Rahmen von Lehrtätigkeit an der FH am IMC Krems, Webinaren und Vortragstätigkeit bei nationalen und internationalen Handkongressen.

Johanna M. Passer ist Ergotherapeutin und zertifizierte Handtherapeutin. Sie verfügt über diverse Ausbildungen in Notfallmedizin, manuellen Therapien und Lymphdrainage, Faszientechniken, Neurodynamik, Akkupunkt- & Meridianmassage; Craniosacraltherapie und EMDR und setzt ihren beruflichen Schwerpunkt auf die Rehabilitation der oberen Extremität; komplexem Narbenmanagement und traumasensitiver Schmerztherapie. Im Wissen darum, dass kein einzelner Ansatz allein für jede Situation passt, vermittelt sie seit 2012 in Workshops und Vorträgen für verschiedene Organisationen und Gesundheitsprofessionen sowie an nationalen und internationalen Kongressen unterschiedliche Sichtweisen und Strategien der therapeutischen Interventionen.

Kursbeschreibung:

Obwohl wir als Therapeut*innen in unserem beruflichen Alltag ständig mit Faszien in Berührung sind, besteht immer noch große Unklarheit, was wir unter diesem speziellen Gewebe verstehen, woher es genau kommt, was es braucht, um zu funktionieren oder welche Pathologien damit in Verbindung stehen.

In diesem Kurs befassen wir uns mit aktuellen, interdisziplinären Erkenntnissen und dem, was wir unter unseren Händen fühlen sowie mit gezielten therapeutischen Interventionen beeinflussen bzw. verändern können.

Infolge ihres beruflichen Werdegangs und zahlreicher absolvierter bzw. gehaltener Fortbildungen ermöglichen die beiden Vortragenden unterschiedliche Blickwinkel auf und Zugänge zur Faszination Faszien. Fallbeispiele aus der Praxis und gemeinsame

Hands-on-Techniken fördern Überblick und Verständnis über vielfältige Zusammenhänge und Möglichkeiten der Übertragung in den (therapeutischen) Alltag.

Inhalte:

- Embryologie, Anatomie & „AnatoME“
- Myofasziale Einheiten & Ketten
- Verschiedene Konzepte und Sichtweisen
- Physiologie und Pathologien
- Faszien-gesundheit im Alltag
- Patient*innenedukation
- „Toolbox“ therapeutischer Interventionen
- Praktische Anwendung ausgewählter Techniken in Hinblick auf Evidenz und Best-Practice
- Blick über den „Tellerrand“ auf evidence-informierte und evidence-orientierte Tools & Techniken

Ziel:

Die Synthese und Integration verschiedener Theorien, Konzepte, Methoden und Interventionen in der Faszienbehandlung, um „das Beste aus allen Welten“ evidence based/oriented/informed und als „best practice“ in die handtherapeutische Praxis, den eigenen Alltag und den der Patient*innen einfach und wirkungsvoll übertragen zu können.

Zielgruppe:

Ergotherapeut*innen, Physiotherapeut*innen mit mindestens zwei Jahren Berufserfahrung

Mitzubringen sind:

Bequeme Kleidung, ärmelloses T-Shirt
1 Tennisball/Person
1 Paar Tennissocken (fester Socken mit langer Stulpe)
Buntstifte
Tapeschere
Wasserflasche (1 Liter Fassungsvermögen)
Stimmgabel, falls vorhanden

TN-Zahl: **mind. 25 TN / max. 30TN**

Kosten: ÖGHT Mitglieder **430 €, --** (inkl. Pausenverpflegung & Mittagsmenü)
 Nichtmitglieder **485 €, --** (inkl. Pausenverpflegung & Mittagsmenü)

Das Skript wird vorab digital zur Verfügung gestellt.

Anmeldeschluss: 28.02.2027

Bitte schicken Sie das Anmeldeformular per Mail an: office@oeght.at